

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Anfangs-Gründe der Christlichen Lehre in Frage und Antwort gefasset

Woltersdorf, Johann Lucas
Luther, Martin

Berlin, 1762

VD18 13201190

I. Von dem göttlichen Wesen überhaupt.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188618



Die Christliche Glaubens-Lehre.

12. Welche ist die Christliche Glaubens-Lehre?
Die uns zeigt, was wir als Christen glauben sollen.

13. Wovon handelt die Christliche Glaubens-
Lehre?

1. Von Gott. 2. Von den Engeln. 3. Von den
Menschen.

I. Die Lehre von Gott.

I. Von dem göttlichen Wesen über- haupt.

14. Wer ist Gott?

Das allervollkommenste geistliche Wesen in dreien Per-
sonen. Joh. 4, 24. Matth. 19, 17. C. 28, 19.

15. Wer ist Gott als ein geistliches Wesen
betrachtet?

Ein unsichtbares, lebendiges Wesen, das Verstand und
freien Willen hat. 1 Tim. 6, 16. Ps. 42, 3. Jes. 40, 28.
Offenb. 4, 11.

16. Wie ist Gott das allervollkommenste
Wesen?

Er hat alle gute Eigenschaften, ohne alle Einschrän-
kung. Ps. 145, 3.

17. Wie mancherley sind die Eigenschaften
Gottes?

Sie betreffen entweder sein Leben überhaupt, oder
seinen Verstand und Willen insbesondere.

18. Welches sind die Eigenschaften des göttlichen
Lebens überhaupt?

Die Ewigkeit, die Selbstständigkeit, die Unveränderlich-
keit, die Allmacht und die Allgegenwart.

19. Was ist die Ewigkeit Gottes?
Da Gott lebet ohne Anfang und Ende. Ps. 90, 2.
20. Was ist die Selbstständigkeit Gottes?
Da Gott sein Leben in ihm selbst hat. Joh. 5, 26.
Gesch. 17, 25.
21. Was ist die Unveränderlichkeit Gottes?
Da Gott immer bleibet, wie er ist. Ps. 102, 28.
Jac. 1, 17.
22. Was ist die Allmacht Gottes?
Da Gott alles thun kan, was er will. Ps. 115, 3.
Ps. 33, 9.
23. Was ist die Allgegenwart Gottes?
Da Gott an allen Orten, und in alles wirket. Gesch.
17, 27. Ps. 139, 7, 10.
24. Welches sind die Eigenschaften des göttlichen Verstandes?
Die Allwissenheit und die Allweisheit.
25. Was ist die Allwissenheit Gottes?
Da Gott alles aufs genaueste erkennet. Ps. 139, 1-4.
26. Was ist die Allweisheit Gottes?
Da Gott alles aufs beste zu ordnen weis. Röm. 11, 33.
Jes. 28, 29.
27. Welches sind die Eigenschaften des göttlichen Willens?
Die Heiligkeit, die Gerechtigkeit, die Wahrhaftigkeit, die Treue und die Liebe.
28. Was ist die Heiligkeit Gottes?
Da Gott das Gute liebet, und das Böse hasset.
1 Petr. 1, 16. Ps. 5, 5.
29. Was ist die Gerechtigkeit Gottes?
Da Gott das Gute befördert, und dem Bösen sündet.
Ps. 7, 10.
30. Was